



Mittlerer Konzerthaus-Saal

Freitag, den 25. Oktober 1929

halb 8 Uhr abends

Tanz- und Klavierabend

Bertha OCHSNER – Mark WESSEL

(Tanzbildnerin)

(Komponist – Pianist)

PROGRAMM:

Händel Präludium
Sonatine
Menuett Bertha Ochsner – Mark Wessel

Bach – Liszt Präludium und Fuge, G-moll Mark Wessel

Cl. Debussy La Cathédrale Engloutie
(Als Nachtwandler schreiten wir durch das Haus des Lebens – ein großes Erleben – und ein Erinnern)
Bertha Ochsner – Mark Wessel

Mark Wessel Momentum (Kampf)
Equilibrium (Einsamkeit)
Intensification (Ergebung)
(Leiden ist ewige unfafgbare Finsternis und trägt den Stempel der Unendlichkeit)
Bertha Ochsner – Mark Wessel

– P A U S E –

Wolff – Ferarri Engeltanz Bertha Ochsner – Mark Wessel

Chopin Sonate, op. 58, H-moll
Allegro maestoso
Molto vivace
Largo
Presto, ma non tanto Mark Wessel

Tänze ohne Musik:

- a) Gebet (von der Insel Yllab)
- b) Zauberer-Tänze (aus den „Artharva-Veda“)
 - 1. Gegen Verblutung
 - 2. Gegen Fieber
- c) Ungeduld einer jungen Dame, die sich verheiraten möchte
(Aus dem Chinesischen. Übersetzung von Dr. Paul Neureiter)

Reif! Es fallen die Pflaumen vom Baum
Nur mehr sieben Zehnel sind noch droben – kaum!
Männer, die ihr meine Reize schälzt,
Wisset: Eine günstige Zeit ist jetzt.

Reif! Es fallen die Pflaumen vom Baum
Nur mehr drei Zehnel sind noch droben – kaum!
Alle die nach meiner Liebe glühn
Wisset: Ihr werdet euch nicht umsonst bemühen.

Keine Pflaumen gib's mehr am Baum
Alle fanden in meinem Korbe Raum!
Männer, die sich nach mir verzehren,
Wisset: Ihr braucht mich nur mit einem Worte zu begehren.

Mark Wessel Toccata Bertha Ochsner
Mark Wessel

Kleine Tänze:

- a) Zilcher Schlittenfahrt
- b) Mark Wessel Walzer
- c) Béla Bartok Schnellanz Bertha Ochsner – Mark Wessel

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis 50 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 6004

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!